



## Zußdorfer liefert Skulpturen für sächsischen Kurpark

WILHELMSDORF/BAD ELSTER (sz) - Nach acht Monaten Bauzeit ist nun die letzte der drei Großskulpturen für den Kurpark der Stadt Bad Elster im sächsischen Vogtlandkreis fertig geworden. Wie Metallbildhauer Mirko Siakkou-Flodin aus Zußdorf mitteilt, hatte er die Auftragsarbeit Mitte Mai unter Beachtung der Corona-Auflagen für Interessierte öffentlich ausgestellt. Für Foto-Interessierte habe es eine beleuchtete Nachtschicht gegeben, da im Kurpark der Licht-Farbwechsel mit sporadischen Musikeinlagen die Skulpturen originell unterstützen werde. Die Skulptur „Geigerin“ (inspiriert vom Konzertkleid Ann-Sophie Mutter) ist 3,20 Meter groß, wiegt 250 Kilogramm und besteht aus Resten der Armierungseisen der gerade fertiggestellten Ravensburger Vetter-Bürogebäude. Neben der Geigerin liefere der Künstler einen Sänger (Inspiration: Frank Sinatra) und eine Hexe als Ballerina nach Bad Elster. Dort wurden die Kunstwerke montiert und mit Masten über den Weg zu Deutschlands ältester Theater-Naturbühne in fünf Metern Höhe gespannt. FOTO: SIAKKOU-FLODIN